

Nach Aussage des US-Botschafters in Israel sind die Pläne der USA für eine Militäraktion gegen den Iran bereits fertig.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 101/12 – 21.05.12

## **"Die US-Militäraktion gegen den Iran ist vorbereitet," sagt der US-Botschafter in Israel**

**Diese Aussage, die Botschafter Daniel Shapiro auf einer Klausurtagung in Tel Aviv machte, wurde in einer Nachrichtensendung des Channel 2 verbreitet**

Von Michal Shmulovich und Greg Tepper

THE TIMES OF ISRAEL, 16.05.12

( <http://www.timesofisrael.com/the-us-military-option-for-iran-is-ready-american-ambassador-says/> )

**Auf einer Klausurtagung in Tel Aviv teilte Daniel Shapiro, der US-Botschafter in Israel, mit, die USA hätten ihre Planungen für einen Militärschlag gegen den Iran abgeschlossen; seine Äußerung gelangte am Mittwoch über eine israelischen TV-Sendung in die Öffentlichkeit.**



US-Botschafter Daniel Shapiro  
(Foto: Uri Lenz / Flash90)

**"Wir würden es vorziehen das (Problem) auf diplomatischen Wege oder durch (wirtschaftlichen) Druck statt mit militärischer Gewalt zu lösen," sagte Shapiro am Dienstag, wie am Mittwoch bekannt wurde. "Das bedeutet aber nicht, dass die (militärische) Option nicht verfügbar oder vorbereitet wäre. Die dazu notwendige Planung ist abgeschlossen, und alle Vorbereitungen sind getroffen."**

Nach einem Bericht des israelischen TV-Senders Channel 2 hat (Botschafter) Shapiro auf einer in Tel Aviv stattfindenden Klausurtagung der Israel Bar

Association (einer israelischen Anwaltsvereinigung, Infos dazu s. [http://www.israelbar.org.il/english\\_inner.asp?pgId=103336&catId=372](http://www.israelbar.org.il/english_inner.asp?pgId=103336&catId=372) ) eine Rede gehalten, und ein Journalist hat seine Äußerungen mitgeschnitten. **In dem Fernsehbericht wurde auch festgestellt, dass die Äußerungen des Botschafters offensichtlich nicht in die Öffentlichkeit dringen sollten.**

Die Shapiro-Aussage wurde einen Tag nach einem Bericht in Israel TV verbreitet, aus dem hervorging, dass die israelische Luftwaffe / IAF bald an einem gemeinsamen Luftmanöver in den USA teilnehmen wird. Die IAF hat seit mehreren Jahren nicht mehr in den USA trainiert.

**Nach dem TV-Bericht soll die Übung in den kommenden Monaten stattfinden und die Beziehung zwischen der IAF und der US-Air Force stärken; dabei sollen gemeinsame Operationen trainiert werden.**

**Noch im Sommer dieses Jahres soll außerdem in einem weiteren gemeinsamen Manöver, zu dem Tausende von US-Soldaten nach Israel kommen, die Abwehr eines massiven Angriffs auf Israel simuliert werden.**

Diese Meldungen werden in einer Zeit verbreitet, in der in Israel und in den USA die Sorge über ein iranisches Atomwaffenprogramm wächst. Die israelische Führung besteht darauf, dass der Iran keine Atomwaffen haben darf, und droht mit einer Militärraktion, falls alle andere Bemühungen, den Iran zum Einlenken zu bewegen, scheitern sollten. Auch US-Präsident Barack Obama hat gesagt, dass der Iran nicht über Atombomben verfügen darf und ein Nachgeben ausgeschlossen; er hat zwar Geduld gefordert, damit die Wirtschaftssanktionen und der ausgeübte Druck wirken können, die militärische Option aber ausdrücklich "auf dem Tisch" belassen.

Am Dienstag haben die US-Nationalgarde und israelische Heimatschutzkräfte in Israel eine gemeinsame Such- und Rettungsübung durchgeführt. Nach offiziellen Angaben wollte man sich damit auf ein Erdbeben oder einen Raketenangriff vorbereiten. Bei einem größeren Raketenangriff auf Israel oder einem schlimmen Erdbeben würden auch Such- und Rettungskräfte aus den USA zum Einsatz kommen.

*(Wir haben den Artikel aus der Times of Israel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und einem Link in Klammern und Hervorhebungen versehen. Er belegt, dass die USA und Israel trotz aller abwiegelnden Statements auch weiterhin einen gemeinsamen Überfall auf den Iran vorbereiten. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*

---

## THE TIMES OF ISRAEL

### **The US military option for Iran is 'ready,' American ambassador to Israel says**

**Daniel Shapiro's comments, made at closed forum in Tel Aviv on Tuesday, broadcast on Channel 2 news**

By Michal Shmulovich and Greg Tepper  
May 16, 2012

The United States has completed its planning for a military strike on Iran, the US Ambassador to Israel Daniel Shapiro said in remarks at a closed conference in Tel Aviv that were broadcast on Israel TV on Wednesday night.

"It would be preferable to resolve this diplomatically, and through the use of pressure, than to use military force," Shapiro said in comments that were recorded Tuesday and were broadcast Wednesday. "But that does not mean that option isn't available. Not just available, it's ready. The necessary planning has been done to ensure that it's ready."

Shapiro, the Channel 2 TV report said, was speaking at a closed forum in Tel Aviv — reportedly an Israel Bar Association event — and the comments were recorded by a newspaper reporter. The TV item noted that the envoy had apparently not intended for his remarks to be publicly aired.

The broadcast of the Shapiro comments came a day after Israel TV reported that the Israel Air Force is soon to take part in joint military exercises in the US. The IAF has not trained in the US for several years.

The exercises, to be held in the coming months, will strengthen the relationship between the IAF and the US Air Force as they practice carrying out joint operations, according to the report.

Israeli and US air defense forces are also to take part in a major joint drill later this summer in Israel to simulate a massive attack. Thousands of US soldiers are expected to arrive in Israel for the drills.

The various reports come amid ongoing concern in Israel and the US over Iran's drive toward a nuclear weapons capability. Israel's leaders have said Iran must not be allowed to go nuclear, and indicated that they are contemplating military intervention if all other efforts to thwart Iran fail. US President Barack Obama has said Iran must not get the bomb, and ruled out the notion of containment, but has urged patience to give economic sanctions and other pressure more time to work while stressing that the military option is "on the table."

In Israel on Tuesday, American National Guard and Israeli Home Front Command forces conducted search and rescue drills. The operations would be applicable in the case of either an earthquake or a missile barrage, officials said. If there were a major aerial missile attack or a large enough earthquake in Israel, US forces might assist in search and rescue operations.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**